

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens													
1.1	Produktidentifikator												
	<table border="0"> <tr> <td>Produktname</td> <td>Prev-AM</td> </tr> <tr> <td>Synonyme</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>UFI</td> <td>-</td> </tr> </table>	Produktname	Prev-AM	Synonyme	-	UFI	-						
Produktname	Prev-AM												
Synonyme	-												
UFI	-												
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird												
	<table border="0"> <tr> <td>Verwendung</td> <td>Insektizid, Fungizid</td> </tr> <tr> <td>Verwendungen, von denen abgeraten wird</td> <td>Verwendungen, die nicht oben beschrieben sind.</td> </tr> </table>	Verwendung	Insektizid, Fungizid	Verwendungen, von denen abgeraten wird	Verwendungen, die nicht oben beschrieben sind.								
Verwendung	Insektizid, Fungizid												
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Verwendungen, die nicht oben beschrieben sind.												
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt												
	<table border="0"> <tr> <td>Hersteller</td> <td>ORO AGRI EUROPE, SA</td> </tr> <tr> <td>Adresse</td> <td>Estrada Municipal 533 Zona de Biscaia, Lau Palmela Portugal</td> </tr> <tr> <td>Lieferant</td> <td>Andermatt Biocontrol Suisse AG</td> </tr> <tr> <td>Adresse</td> <td>Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td>+41 (0)62 917 5005</td> </tr> <tr> <td>E-mail</td> <td>sales@biocontrol.ch <a href="http://www.biocontrol.ch">www.biocontrol.ch</a></td> </tr> </table>	Hersteller	ORO AGRI EUROPE, SA	Adresse	Estrada Municipal 533 Zona de Biscaia, Lau Palmela Portugal	Lieferant	Andermatt Biocontrol Suisse AG	Adresse	Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz	Telefon	+41 (0)62 917 5005	E-mail	sales@biocontrol.ch <a href="http://www.biocontrol.ch">www.biocontrol.ch</a>
Hersteller	ORO AGRI EUROPE, SA												
Adresse	Estrada Municipal 533 Zona de Biscaia, Lau Palmela Portugal												
Lieferant	Andermatt Biocontrol Suisse AG												
Adresse	Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz												
Telefon	+41 (0)62 917 5005												
E-mail	sales@biocontrol.ch <a href="http://www.biocontrol.ch">www.biocontrol.ch</a>												
1.4	Notrufnummer												
	<table border="0"> <tr> <td>Telefon</td> <td>145 (Tox Info Suisse)</td> </tr> </table>	Telefon	145 (Tox Info Suisse)										
Telefon	145 (Tox Info Suisse)												

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren											
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemischs										
	Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:										
	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Gefahrenklasse</th> <th>Gefahrenkategorie</th> <th>Gefahrenhinweis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eye Dam. 1</td> <td>1</td> <td>H318 Verursacht schwere Augenschäden.</td> </tr> <tr> <td>Aquatic Chronic 3</td> <td></td> <td>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</td> </tr> </tbody> </table>	Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis	Eye Dam. 1	1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.	Aquatic Chronic 3		H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis									
Eye Dam. 1	1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.									
Aquatic Chronic 3		H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.									
2.2	Kennzeichnungselemente										
	<table border="0"> <tr> <td>Signalwort</td> <td>Gefahr!</td> </tr> <tr> <td>Piktogramm</td> <td>  </td> </tr> <tr> <td>Gefahrenbezeichnung</td> <td>Ätzend (GHS05)</td> </tr> <tr> <td>Gefahrenhinweise</td> <td>H318 Verursacht schwere Augenschäden. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</td> </tr> <tr> <td>Sicherheitshinweise</td> <td>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.</td> </tr> </table>	Signalwort	Gefahr!	Piktogramm		Gefahrenbezeichnung	Ätzend (GHS05)	Gefahrenhinweise	H318 Verursacht schwere Augenschäden. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Signalwort	Gefahr!										
Piktogramm											
Gefahrenbezeichnung	Ätzend (GHS05)										
Gefahrenhinweise	H318 Verursacht schwere Augenschäden. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.										
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.										

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Orange, sweet, ext.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Das Produkt enthält keinen vPvB- (very persistent, very bioaccumulative) oder PBT- Stoff (persistent, bioaccumulative, toxic) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ , bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006. Weder das Produkt selbst noch ein in diesem Produkt enthaltener Stoff wurden als schädlich für das endokrine System identifiziert in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

## Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemisch

Angaben zu Bestandteilen:

#### Orangenöl

Index	-
CAS	8028-48-6
REACH-Nr.	01-2119493353-35
EG-Nr.	232-433-8
%-Bereich	5% bis < 10%
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

#### Natriumdodecylbenzolsulfonat

Index	-
CAS	25155-30-0
REACH-Nr.	01-2120088038-51
EG-Nr.	246-680-4
%-Bereich	5% bis < 10%
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
ATE und Expositionswege	ATE, oral : 650 mg/kg ATE, inhalativ (Staub/Nebel): 0.31 mg / l / 4h

#### Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated

Index	-
CAS	68131-40-8

REACH-Nr.	-
EG-Nr.	-
%-Bereich	5% bis < 10%
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
ATE und Expositionswege	ATE, oral: $\geq 2000$ mg/kg ATE, inhalativ (Dampf): 11 mg / l / 4h

### **Alcohols, C12-14, ethoxylated, monoethers with sulfuric acid, sodium salts**

Index	-
CAS	68891-38-3
REACH-Nr.	01-2119488639-16
EG-Nr.	500-234-8
%-Bereich	1% bis < 5%
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
Spezifische Konzentrationsgrenzen	Eye Dam. 1; H318: $C \geq 10$ % Eye Irrit. 2; H319: $5\% \leq C < 10$ %

### **Butylhydroxytoluol (2,6-Di-tert-butyl-p-kresol)**

Index	-
CAS	128-37-0
REACH-Nr.	01-2119480433-40
EG-Nr.	204-881-4
%-Bereich	< 1%
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Aquatic Chronic 1, H410
ATE und Expositionswege	ATE, oral: 670 mg/kg
Spezifische Konzentrationsgrenzen	Skin Sens. 1; H317: $C \geq 0,05$ %

### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Index	-
CAS	2634-33-5
REACH-Nr.	01-2120761540-60
EG-Nr.	220-120-9
%-Bereich	< 1%
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400

## **Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen**

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Ersthelfer auf Selbstschutz achten! Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen.
Nach Einatmen	Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Nach Hautkontakt	Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Ausgesetzte Haut mit viel Wasser abwaschen und bei Hautreizungen (Rötung usw.) einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Es dürfen keine Massnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko verbunden sind oder ohne Vorhandensein einer entsprechenden Ausbildung.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

### Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmassnahmen aus angemessener Entfernung.

### Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Die Personen, die sich im Gefahrenbereich befinden, warnen und an einen sicheren Ort bringen.  
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.  
Die in Abschnitt 7 und 8 aufgeführten Schutzmassnahmen beachten.

#### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.  
In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 7, 8 und 13

**Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Vorbeugende Massnahmen Für Kinder und Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Allgemeine Hygiene-  
Massnahmen am  
Arbeitsplatz Für gute Belüftung sorgen. Berührung mit der Haut oder Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. Vor die Pausen und nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege mit Wasser und Seife sorgen und Kleidung wechseln. Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Gegen äussere Einwirkungen schützen, wie Frost.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Das Produkt wird gemäss den üblichen Anwendungsmethoden im Pflanzenschutz im Spritz- oder Sprühverfahren ausgebracht. Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

**Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter**

<b><u>Butylhydroxytoluol (2,6-Di-tert-butyl-p-kresol)</u></b>	Allgemeiner Staubgrenzwert
Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert (MAK)	10 mg/m <sup>3</sup> (einatembar)
Kurzzeitgrenzwert (KZG)	40 mg/m <sup>3</sup> (einatembar)
Biologischer Arbeitsstoff Toleranzwert (BAT)	n. a.
Notationen	C1# <sub>B</sub> Wahrscheinlich krebserregender Stoff mit Schwellenwert SS <sub>c</sub> Keine Schädigung der Leibesfrucht bei Einhaltung des MAK-Werts
Bemerkung	Kein erhöhtes Krebsrisiko bei Einhalten des MAK-Werts. Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen.
Quelle	SUVA

**Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung**

Siehe Abschnitt 16

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationswerten (MAK) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

**Individuelle Schutzmassnahmen am Arbeitsplatz**

Allgemein Die allgemeinen Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschiessende Schutzbrille (EN 166)
Schutzkleider	Schutzkleider benutzen
Handschuhe	Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374)
Thermische Gefahren	Keine.
Sonstige Angaben	Achtung! Erhöhte Schaumbildung bei der Herstellung der Spritzbrühe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Siehe Abschnitt 16 für PNEC-Werte in Bezug auf Wasser- und Bodenorganismen.

## Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Grün
Geruch	Zitrus
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit	Nicht brennbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	68.8°C bei 760 mmHg
Zündtemperatur	Keine Daten vorhanden
Zersetzungstemperatur	n.a.
pH-Wert	7-8 (20°C)
Kinematische Viskosität	55.6 mm <sup>2</sup> /s bei 40°C
Löslichkeit	In jedem Verhältnis mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Dichte	Keine Daten vorhanden
Relative Dampfdichte	1,016 – 1,018 bei 20 °C (Wasser = 1)
Partikeleigenschaften	n.a.

### 9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit	Vollständig mit Wasser mischbar
Oberflächenspannung	272 mN/M (20.1°C)

## Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktion bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährliche Zersetzungsprodukte bekannt.

**Abschnitt 11 Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1.

**Prev-AM**

Akute Toxizität	LD <sub>50</sub> oral > 2000 mg/kg KG, Ratte LD <sub>50</sub> Kontakt > 2000 mg/kg KG, Ratte LD <sub>50</sub> Kontakt > 2.13 mg/L/ 4h, Ratte
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Kaninchen)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Sensibilisierung der Atemwege/haut (Meerschweinchen)
Keimzellmutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT-SE)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT-RE)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sodium dodecylbenzenesulfonate, CAS-Nr: 25155-30-0**

Akute Toxizität	ATE, oral > 650 mg/kg ATE, inhalativ (Staub/Nebel): 0.31 mg / l / 4h
-----------------	---

**Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated, CAS-Nr: 68131-40-8**

Akute Toxizität	ATE, oral: ≥ 2000 mg/kg ATE, inhalativ (Dampf): 11 mg / l / 4h
-----------------	---

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, CAS-Nr: 2634-33-5**

Akute Toxizität	ATE, oral > 650 mg/kg
-----------------	-----------------------

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinschädliche Eigenschaft bekannt.

Sonstige Angaben:

Keine weitere Angabe

**Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben****Prev-AM****12.1 Toxizität**

Akute Toxizität	
Fische	LC <sub>50</sub> / 96h > 13.6 mg/l (Zebraabräbling <i>Danio rerio</i> )
Wirbellose	EC <sub>50</sub> / 48 h: 11 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
Algen/aquatische Pflanzen	ErC <sub>50</sub> / 72 h: 7.6 mg/l

LC<sub>50</sub>/ 72 h: 6.21 mg/l

Andere Organismen

Keine Daten vorhanden

Chronische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Chronische aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung:

Stoffname	CAS-Nr	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	EC <sub>50</sub>	< 723 mg/l	Mikroorganismen	3h
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	EC <sub>50</sub>	824 mg/l	Mikroorganismen	3h
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	EC <sub>50</sub>	0.37 mg/l	Wirbellose Wasserleben	21 d
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	LC <sub>50</sub>	0.74 mg/l	Wirbellose Wasserleben	21 d
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	EC <sub>50</sub>	0.096 mg/l	Wirbellose Wasserleben	21 d
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	EC <sub>50</sub>	13 mg/l	Mikroorganismen	3h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden für das Gemisch.

Persistenz/Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung:

Stoffname	CAS-Nr	Prozess	Abbaurrate	Zeit	Quelle
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	Sauerstoffverbrauch	65%	28 Tage	ECHA
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	DOC-Abnahme	100%	28 Tage	ECHA
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	Kohlendioxidbildung	62%	4 Tage	0.63 (pH-Wert: 7, 10°C)

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung:

Stoffname	CAS-Nr	BCF	Log KOW
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	130	1.96 (pH-Wert: 7, 25°C)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	≥ 181 - ≤ 3.01	3.382
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	32 - 156	2.78 - 4.88
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3		0.3 (pH-Wert: 6.1, 23°C)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0		5.1
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	6.62	0.63 (pH-Wert: 7, 10°C)

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- und/oder vPvB-Stoffe.

## 12.6 Endokrinologische Eigenschaften

Keine endokrinologische Eigenschaft bekannt

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine andere schädliche Wirkung bekannt

## Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel

02 01 08, S, Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

Entsorgung von Produkt

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Produkt einer dafür vorgesehenen Sammelstelle übergeben.

Entsorgung von Verpackung -  
 Andere Empfehlungen zur Entsorgung Keine weitere Empfehlung

## Abschnitt 14 Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

n.a.

### Strassen- / Schienentransport (ADR/RID)

14.3. Transportgefahrenklassen

n.a.

14.4. Verpackungsgruppe

n.a.

14.5. Umweltgefahren

n.a.

### Beförderung mit Seeschiffen (IMDG-Code)

14.3. Transportgefahrenklassen

n.a.

14.4. Verpackungsgruppe

n.a.

14.5. Umweltgefahren

n.a.

### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.3. Transportgefahrenklassen

n.a.

14.4. Verpackungsgruppe

n.a.

14.5. Umweltgefahren

n.a.

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein. Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung ist nicht vorgesehen.

## Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), mit Nachträgen
- Verordnung (EU) 2020/878
- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 – Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Stoffname	CAS-Nr	Name lt. Verzeichnis	Nr.
Prev-AM		Dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäss der Verordnung Nr. 272/2008/EG	3
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Makeup	75
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)	40

- Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen
- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.
- SR 814.610.1, Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen
- Wegleitung der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) "Entreposage des matières dangereuses. Guide pratique. Edition 2018 revisitée", 2018

Lagerklasse 12  
Zulassungsnummer W-7141

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 1-16

Voller Wortlaut der H- und P-Sätzen:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Relevante DNEL (Derived No-Effect Level) von Bestandteilen der Mischung für Verwendung in der Industrie:

Stoffname	CAS-Nr	Schwellen-Wert	Expositionsweg	Expositionsdauer
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	57,2 mg/kg KG/Tag	Dermal	Chronisch (Systemische Wirkungen)
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	80 mg/kg KG/Tag	Dermal	Akut (Lokale Wirkungen)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	42,32 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Chronisch (Systemische Wirkungen)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	6 mg/kg KG/Tag	Dermal	Chronisch (Systemische Wirkungen)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	31,1 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Chronisch (Systemische Wirkungen)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	8,89 mg/kg KG/Tag	Dermal	Chronisch (Systemische Wirkungen)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	185,8 µg/cm <sup>2</sup>	Dermal	Akut (Lokale Wirkungen)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	175 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Chronisch (Systemische Wirkungen)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	2.750 mg/kg KG/Tag	Dermal	Chronisch (Systemische Wirkungen)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	132 µg/cm <sup>2</sup>	Dermal	Chronisch (Lokale Wirkungen)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	3,5 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Chronisch (Systemische Wirkungen)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	0,5 mg/kg KG/Tag	Dermal	Chronisch

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	6,81 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	(Systemische Wirkungen) Chronisch (Systemische Wirkungen)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	0,966 mg/kg KG/Tag	Dermal	Chronisch (Systemische Wirkungen)

Relevante PNEC (Predicted No-Effect Concentration) von Bestandteilen der Mischung:

Wasserorganismen:

Stoffname	CAS-Nr	Schwellen-Wert	Umwelt-kompartiment	Expositionsdauer
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	0.693 mg/L	Süsswasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	1 mg/L	Meerwasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	50 mg/L	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (Einmalig)
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	27.5 mg/kg	Süsswassersediment	Kurzzeitig (Einmalig)
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	2.75 mg/kg	Meeressediment	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	20 µg/L	Süsswasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	2 µg/L	Meerwasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	8.24 mg/L	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	28.1 mg/kg	Süsswassersediment	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	2.81 mg/kg	Meeressediment	Kurzzeitig (Einmalig)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	5.4 µg/L	Süsswasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	0.54 µg/L	Meerwasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	2.1 mg/L	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (Einmalig)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	1.3 mg/kg	Süsswassersediment	Kurzzeitig (Einmalig)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	0.13 mg/kg	Meeressediment	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	0.24 mg/L	Süsswasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	0.024 mg/L	Meerwasser	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	10 g/L	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	0.917 mg/kg	Süsswassersediment	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	0.092 mg/kg	Meeressediment	Kurzzeitig (Einmalig)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	0.199 µg/L	Süsswasser	Kurzzeitig (Einmalig)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	0.02 µg/L	Meerwasser	Kurzzeitig (Einmalig)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	0.17 mg/L	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (Einmalig)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	99.6 µg/kg	Süsswassersediment	Kurzzeitig (Einmalig)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	9.96 µg/kg	Meeressediment	Kurzzeitig (Einmalig)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	0.403 µg/L	Süsswasser	Kurzzeitig (Einmalig)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	4.03 µg/L	Meerwasser	Kurzzeitig (Einmalig)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	1.03 mg/L	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (Einmalig)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	49.9 µg/kg	Süsswassersediment	Kurzzeitig (Einmalig)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	4.99 µg/kg	Meeressediment	Kurzzeitig (Einmalig)
-----------------------------	-----------	------------	----------------	--------------------------

## Terrestrische Organismen :

Stoffname	CAS-Nr	Schwellen-Wert	Umwelt-kompartiment	Expositionsdauer
Sodium dodecylbenzenesulfonate	25155-30-0	25 mg/kg	Boden	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, secondary C11-15, ethoxylated	68131-40-8	5.6 mg/kg	Boden	Kurzzeitig (Einmalig)
Orange, sweet, ext.	8028-48-6	0.261 mg/kg	Boden	Kurzzeitig (Einmalig)
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	68891-38-3	7.5 mg/kg	Boden	Kurzzeitig (Einmalig)
2,6-di-tert-butyl-p-cresol	128-37-0	47.69 µg/kg	Boden	Kurzzeitig (Einmalig)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	3 mg/kg	Boden	Kurzzeitig (Einmalig)

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)

ATE Acute Toxicity Estimate

CAS Chemical Abstract Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

DIN Deutsche Industrie Norm

EC<sub>50</sub> Mittlere effektive Konzentration

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

EU Europäische Union

gem. gemäss

ggf. gegebenenfalls

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

ISO International Organization for Standardisation

K<sub>oc</sub> Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

K<sub>ow</sub> Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC<sub>50</sub> Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD<sub>50</sub> Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level

LQ Limited Quantities

n.a. nicht anwendbar

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PNEC Predicted No Effect Concentration

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)

UFI Unique Formula Identifier

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

#### Datenquelle:

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz von der SUVA

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA) und

Wegleitung: Das Sicherheitsdatenblatt in der Schweiz basierend auf der

Chemikalienverordnung in der Fassung vom 1. Mai 2022

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Strassen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich nur auf das oben genannte Produkt und sollten nicht gelten, wenn das Produkt zusammen mit anderen Produkten verwendet wird. Nach unserem besten Wissen und Gewissen sind die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt korrekt und vollständig. Diese Informationen dienen lediglich als Anhaltspunkt für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und das Inverkehrbringen des Stoffes und sind nicht als Garantie oder Qualitätssicherung zu verstehen. Der Endnutzer ist für die korrekte Verwendung des Produkts verantwortlich.

#### i Überarbeitung

Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 2020/878 [CLP]

Datum

31. Juli 2023